

| | | | | | |
|----------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulverantwortliche/r | Prof. Dr. Uta Störl | | | | |
| | <table border="0"> <tr> <td>Dauer des Moduls ein Semester</td> <td>ECTS 10</td> <td>Workload 300 Stunden</td> <td>Häufigkeit in jedem Sommersemester</td> </tr> </table> | Dauer des Moduls ein Semester | ECTS 10 | Workload 300 Stunden | Häufigkeit in jedem Sommersemester |
| Dauer des Moduls ein Semester | ECTS 10 | Workload 300 Stunden | Häufigkeit in jedem Sommersemester | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen | | | | |
| Detaillierter Zeitaufwand | <p>Bearbeiten der Lektionen: 160 Stunden</p> <p>Bearbeitung der Einsendeaufgaben inkl. Verarbeitung des Korrektur-Feedbacks: 80 Stunden</p> <p>Wiederholung und Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 60 Stunden</p> | | | | |
| Qualifikationsziele | <p>Studierende erwerben in diesem Modul einen guten Überblick wie auch Detailkenntnisse der Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen. Sie können die Schichtenarchitektur und die Aufgaben der jeweiligen Komponenten der Implementierung erläutern. Sie können verschiedene Indexstrukturen im Detail erklären. Die Schritte der Verarbeitung einer SQL-Anfrage in der Optimierung und Planerzeugung können von ihnen beschrieben werden. Sie können erklären, wann verzahnte Abläufe von Transaktionen als korrekt anzusehen sind und wie der Transaktionsmanager des Datenbanksystems sicherstellt, dass nur solche Abläufe zugelassen werden. Sie können erklären, wie nach Systemabstürzen der korrekte Zustand der Datenbank wiederhergestellt wird. Die wichtigsten Konzepte verteilter Datenbankarchitekturen und insbesondere die Unterschiede zu nicht-verteilten Architekturen können von den Studierenden erläutert werden. Basierend auf diesen Kenntnissen sind sie in der Lage, Effizienzproblemen in Datenbankarchitekturen auf den Grund zu gehen.</p> | | | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Referenzarchitekturen für die Implementierung von Datenbanksystemen - Externspeicher- und Systempufferverwaltung - Indexstrukturen - Anfrageverarbeitung und Optimierung, insbesondere die Ermittlung eines kostengünstigen Plans für eine gegebene SQL-Anfrage - Transaktionsmanagement im Mehrbenutzerbetrieb - Ausfallsicherheit und Wiederherstellung nach Fehlern von Soft- und Hardware (Recovery) - Verteilte Datenbankarchitekturen | | | | |
| Inhaltliche Voraussetzung | <p>Kenntnisse der Konzepte von Standard-Datenbanksystemen, z.B. aus dem Modul 63012 "Softwaresysteme", 63017 "Datenbanken und Sicherheit im Internet" oder 63118 "Datenbanken"</p> | | | | |
| Lehr- und Betreuungsformen | <p>Lehrveranstaltungsmaterial</p> <p>Betreuung und Beratung durch Lehrende</p> <p>Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung</p> <p>internetgestütztes Diskussionsforum</p> <p>Video-Meetings</p> <p>Lehrvideos</p> | | | | |
| Anmerkung | <p>Das Modul 63122 "Architektur und Implementierung von Datenbanksystemen" ist nicht zusammen mit dem früheren Modul 63111 "Vertiefende Konzepte von Datenbanksystemen" (vor dem Wintersemester 2020/21) verwendbar.</p> | | | | |
| Formale Voraussetzung | <p>erfolgreicher Abschluss der drei Pflichtmodule der Informatik</p> | | | | |
| Verwendung des Moduls | <p>B.Sc. Informatik</p> <p>B.Sc. Mathematisch-technische Softwareentwicklung</p> <p>B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p> | | | | |

M.Sc. Data Science
M.Sc. Informatik
M.Sc. Praktische Informatik
M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Prüfungsformen

Prüfung

Stellenwert der Note s. PO

Art der Prüfungsleistung

benotete mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten)

Voraussetzung

keine